

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
A. Entziehung der Fahrerlaubnis.....	3
I. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	5
II. Voraussetzungen der Maßregel – Entziehung der Fahrerlaubnis.....	7
1. Anlaßtat.....	7
a) Rechtswidrige Tat.....	7
b) Bezug zum Straßenverkehr.....	8
1) Führen eines Kraftfahrzeuges.....	8
(1) Kraftfahrzeug.....	8
(2) Führen eines Kraftfahrzeuges.....	9
(3) Kein Tatbestandsmerkmal „Straßenverkehr“.....	11
2) Zusammenhang mit einer Straftat.....	12
(1) Zusammenhang.....	12
(2) Dritte als Tatbeteiligte.....	13
3) Verletzung der Pflichten eines Kraftfahrers.....	14
2. Ungeeignetheit.....	15
a) Ergibt sich die Ungeeignetheit aus der Tat oder den Tatumständen?.....	21
b) Ungeeignetheit im Zeitpunkt der letzten mündlichen Verhandlung.....	24
c) Welche Tatsachen können berücksichtigt werden, Überzeugungsgrad des Gerichtes.....	26
d) Ungeeignetheit bei Zusammenhangstaten.....	31
e) Der Regelentzug nach § 69 Abs. 2 StGB.....	34
f) Widerlegung der Regelvermutung.....	36
1) Gründe aus der Tat oder der Persönlichkeit des Täters.....	37
(1) Regelfall bei einer Trunkenheitsfahrt.....	38
(2) Regelfall bei einer Unfallflucht.....	40
2) Nach der Tat entstandene Umstände.....	43
(1) Nachschulungen etc. ....	44
(2) Langer Zeitraum zwischen Tat und Urteilsfindung.....	52
g) Begutachtungsrichtlinien zur Kraftfahreignung – Stand 24.05.2018 – Bundesanstalt für Straßenwesen.....	54
1) Straftaten.....	55
2) Alkohol.....	57
(1) Alkoholabhängigkeit.....	57
(2) Alkoholmißbrauch.....	58
3) Betäubungsmittel.....	60
III. Entziehung der Fahrerlaubnis als zwingende Folge.....	61
1. Folge der Entziehung der Fahrerlaubnis.....	62

2.	Einziehung des Führerscheins.....	63
3.	Sperrfrist.....	64
a)	Relevante Umstände für die Bemessung der Sperrfristbemessung.....	66
1)	Beurteilung der Tat .....	68
2)	Erwartung der Verhaltensänderung.....	69
(1)	In der Gegenwart vorliegende Tatsachen .....	69
(2)	Zu erwartende Umstände .....	70
3)	Bedeutung der vorl. Entziehung für die Dauer der Sperre .....	72
b)	Beginn der Sperrfrist / Berechnung.....	73
c)	Fristbeginn bei Gesamtstrafenbildung.....	75
1)	Maßregel nur im einem Urteil .....	75
2)	Maßregel in beiden Urteilen .....	76
d)	Zeitlich unbegrenzte Sperre - § 69a Abs. 1 S. 2 StGB .....	77
e)	Isolierte Sperre .....	78
f)	Ausnahme bestimmter Fahrzeugarten von der Sperre (§ 69a Abs. 2 StGB).....	80
1)	Kraftfahrzeugarten.....	80
2)	Besondere Umstände i.S.d. § 69a Abs. 2 StGB .....	82
(1)	Objektive Sicherheitskriterien .....	84
(2)	Subjektive Sicherheitskriterien .....	85
(3)	Praxis.....	87
3)	Wie erlangt der Täter seine beschränkte Fahrerlaubnis.....	87
4)	Unterschiedliche Sperre für verschiedene Fahrzeugarten .....	88
IV.	Verfahren.....	89
1.	Entziehung der Fahrerlaubnis im Jugendstrafrecht.....	90
2.	Fahrerlaubnisentziehung bei Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse (§ 69b StGB).....	91
a)	Ordentlicher Wohnsitz.....	92
b)	Berechtigung ein Kraftfahrzeug zu führen .....	95
1)	§ 28 FeV – EU-/EWR-Führerschein.....	96
(1)	Scheinwohnsitz - § 28 Abs. 4 Nr. 2 FeV .....	98
(2)	Angaben der Person .....	102
2)	§ 28 Abs. 4 Nr. 3, 4 FeV .....	105
3)	Rechtsprechung des EuGH.....	108
4)	§ 29 FeV - Berechtigung bei Nicht-EU-/EWR-Führerscheinen.....	115
3.	Rechtmittel .....	119
a)	Berufungseinlegung einzig mit dem Ziel des Wegfalles der Sperre wegen der Dauer der vorläufigen Maßregel .....	119
b)	Rechtmittelbeschränkung.....	120
1)	Auslegung des Rechtsmittels.....	122
2)	Doppelt relevante Tatsachen.....	123
3)	Wechselwirkung .....	123
4)	Lückenhafte Feststellung.....	124

5)	Rechtsmittelbeschränkung bei Tatmehrheit.....	125
6)	Rechtsmittelbeschränkung auf den Strafausspruch .....	126
7)	Rechtsmittelbeschränkung auf den Strafausspruch zur Bewährung.....	126
8)	Beschränkung des Rechtsmittels auf die Maßregel .....	127
9)	Rechtsmittelbeschränkung auf die Entscheidung über Fahrerlaubnissperre .....	128
c)	Kostenfolge bei Milderung der Maßregel oder erfolgreicher Rechtsmittelbeschränkung.....	129
4.	Verschlechterungsverbot .....	130
a)	Berufungsverfahren (Verschlechterungsverbot).....	131
b)	Revision (Verschlechterungsverbot).....	132
5.	Wiederaufnahme des Verfahrens .....	133
6.	Vorzeitige Aufhebung der Sperre, § 69a Abs. 7 StGB .....	134
a)	Verfahrensrechtliches .....	135
b)	Wegfall der Ungeeignetheit.....	137
1)	Geeignete Tatsachen .....	137
2)	Neue Tatsachen .....	144
V.	Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis .....	145
1.	Erlaß und Aufhebung des Beschlusses.....	146
a)	Örtliche Zuständigkeit .....	147
b)	„Dringende Gründe für die Annahme“ .....	147
c)	Erkennen .....	150
d)	Rechtliches Gehör .....	150
e)	Erstmalige Entziehung der Fahrerlaubnis durch das Berufungsgericht .....	152
f)	Ausländische Führerschein.....	153
g)	Beschränkung der vorläufigen Entziehung auf bestimmte Fahrzeugarten.....	154
h)	Beschlagnahme des Führerscheins .....	154
i)	Zeitpunkt des Wirksamwerdens .....	155
2.	Aufhebung der vorläufigen Entziehung .....	155
a)	Lange Verfahrensdauer .....	156
b)	Ablauf der Sperre während des Revisionsverfahrens.....	160
3.	Beschwerde .....	162
a)	Landgericht als Beschwerdeinstanz oder Gericht der Hauptsache .....	163
b)	Revision und Beschwerde .....	164
4.	Gebührenerstattung der erfolgreichen Beschwerde .....	165
5.	Sicherstellung und Beschlagnahme.....	165
VI.	Verwaltungsrechtliche Aspekte.....	166
B.	Fahrverbot nach § 44 StGB .....	168
I.	Spezialpräventive Aspekte .....	169
II.	Voraussetzungen .....	170
1.	Verurteilung zu einer Freiheits- oder Geldstrafe .....	170

a)	Straftat von einigem Gewicht.....	171
b)	Straftaten bei oder im Zusammenhang mit dem Führen eines Kraftfahrzeuges .....	172
c)	Öffentlicher Straßenverkehr .....	173
d)	Straftaten unter Verletzung der Pflichten eines Kraftfahrers.....	175
e)	Straftaten ohne Verkehrsbezug .....	176
2.	Ermessen .....	178
3.	Regelfahrverbot.....	181
4.	Verhältnis der Hauptstrafe zum Fahrverbot .....	183
5.	Überlange Verfahren .....	185
a)	Anordnungsziel erledigt .....	185
b)	Vollstreckungslösung.....	187
6.	Anrechnung der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis .....	188
7.	Fahrverbot bei Tatmehrheit von Straftaten oder von Straftaten mit Ordnungswidrigkeiten .....	190
8.	Dauer des Fahrverbotes.....	192
III.	Verfahrensrechtliche Fragen .....	193
1.	Hinweispflicht, § 265 StPO.....	193
2.	Wirksamwerden des Fahrverbotes .....	194
a)	Berechnung der Verbotsfrist.....	196
1)	Abgabe bei zuständiger Stelle .....	197
2)	Unmöglichkeit der Abgabe .....	198
(1)	Unmöglichkeit aus tatsächlichen Gründen - Verlust des Führerscheins .....	198
(2)	Unmöglich der Inverwahrgabe aus Rechtsgründen .....	199
3.	Fristbeginn bei Freiheitsentzug .....	201
b)	Mehrere überschneidende Fahrverbote .....	201
1)	Regelung bis zum 24.08.2017 .....	201
2)	Regelung ab dem 24.08.2017 .....	202
4.	Beschränkung auf bestimmte Fahrzeugarten .....	202
5.	Urteilsanforderung in Bezug auf das Fahrverbot .....	204
6.	Rechtsmittel.....	205
a)	Rechtsmittelbeschränkung auf das Fahrverbot.....	205
b)	Verschlechterungsverbot .....	207
C.	Fahrverbot nach § 25 StVG .....	210
I.	Voraussetzungen der Anordnung des Fahrverbotes .....	210
1.	Festsetzung einer Geldbuße .....	210
2.	Grobe oder beharrliche Pflichtverletzung .....	211
a)	Grobe Pflichtverletzung .....	211
1)	Objektive Komponente .....	213
2)	Subjektive Komponente.....	213

b)	Beharrliche Pflichtverletzung.....	214
1)	Objekte Beharrlichkeit.....	215
2)	Subjektive Beharrlichkeit .....	218
3.	Regelfahrverbot nach der BKatV .....	220
a)	Zweimal 26 km/h innerhalb eines Jahres .....	221
b)	Ausnahmen vom Regelfahrverbot.....	222
1)	Umstände aus dem Verstoß.....	224
2)	Umstände in der Person .....	224
3)	Verstoß gegen das Übermaßverbot .....	228
(1)	Berufliche / wirtschaftliche Nachteile .....	228
(2)	Einzelfälle .....	234
(3)	Krankheiten.....	236
(4)	Notstandsähnliche Situationen.....	237
4)	Verbotsirrtum .....	239
c)	Typische Verstöße.....	241
1)	Geschwindigkeitsüberschreitungen .....	241
(1)	Augenblicksversagen – Übersehen der Beschilderung.....	242
(2)	Einzelfälle .....	243
2)	Rotlichtverstoß.....	246
(1)	Augenblicksversagen beim Rotlichtverstoß .....	248
(2)	Einzelfälle .....	250
3)	0,5-Promille-Grenze, § 24a StVG .....	252
(1)	Umstände aus der Tat .....	253
(2)	Umstände in der Person .....	254
4)	Sicherheitsabstand .....	255
5)	Wenden, Rückwärtsfahren auf Autobahnen, Kraftfahrstraßen .....	256
d)	Überlange Verfahrensdauer .....	256
1)	Anordnungsziel erledigt.....	256
2)	Rechtstaatswidrige Verfahrensdauer.....	257
3)	Vollstreckungslösung .....	259
4.	Beschränkung des Fahrverbotes auf bestimmte Fahrzeugarten .....	260
5.	Erhöhung der Geldbuße .....	261
II.	Verfahrensrechtliches .....	263
1.	Prüfungs- und Begründungsumfang für das Tatgerichts.....	263
2.	Hinweispflicht .....	266
3.	Rechtsmittelbeschränkung .....	267
4.	Verschlechterungsverbot .....	268
III.	Abgabefrist, Überschneidende Verbotsfristen .....	270
1.	Verlängerte Abgabefrist nach § 25 Abs. 2a S. 1 StVG.....	270
2.	Mehrere Fahrverbote .....	272

a)	Sozusagen Tatmehrheit von Vergehen.....	272
b)	Parallele Fahrverbote.....	273
3.	Berechnung der Dauer des Fahrverbotes .....	274
IV.	Bemessung der Dauer des Fahrverbotes .....	276